





















Im Lohnabbau wird, in der Arbeitseinführung mild

Neue Brachleistungen der Schlichter

Arbeitszeit bei der Reichsbahn - Lohnabbau für Metall-Gewerke

Der Reichsarbeitsminister kann auf seine Schlichter stolz sein. Sein Log verheißt, ohne daß neue Unbegreiflichkeiten sich ereignen...

Die Schlichtungsverhandlungen über die Neuordnung der Arbeitszeit für die Reichsbahnbetriebe haben durch einen Schiedsspruch vorläufig ihren Abschluß gefunden.

Wie sieht der Schiedsspruch aus?

Er besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil legt die jährigen Tarifvertragsbestimmungen noch einmal unangewandelt bis zum 15. Januar des nächsten Jahres in Kraft, der zweite Teil legt die achtstündige Arbeitszeit ab 1. Januar für eine Anzahl Dienstposten fest.

Wegen dieser lange Vertagung der Entscheidung, wo der Sachverhalt, auf dem die Forderung der Gewerkschaften nach Verkürzung der Arbeitszeit beruht, so klar zutage liegt?

Der Schiedsspruch kann beim Eisenbahnpersonal nur mit Kopfschütteln aufgenommen werden; denn die Hauptverwaltung droht sogar, in der nächsten Zeit die Entlassungen einiger tausend Arbeiter durchzuführen.

Erfüllung des Lohnabbaues

Die bekannteste Metallindustrie ist von der Schlichterkammer mit dem Hinweis auf die Arbeitszeit in G. 10. 1. 1931 erfüllt worden. Der Spruch ist wesentliche Verbesserungen des Metalltariffes, namentlich in der Lohnfrage, vor. Der Tarifkommission soll um 3% Prozent gekürzt werden...

Der Schiedsspruch ist eine neue Gipfelleistung...

leistung des Lohnabbaues. Nach außen hin ist der Abbau häufig abgelehnt. Der Spruch bringt jedoch nur 3% Prozent Lohnminderung. Bei genauerem Zusehen zeigt sich jedoch, daß es sich hier in der Hauptsache um eine Senkung der Arbeitsdienstleistungen handelt...

Die Lohnfrage in Mansfeld

Funktionärskonferenz billigt einstimmig die Haltung der Gewerkschaften

Helbra, den 15. Dezember.

Am Sonntag fand in Helbra eine von rund 100 Funktionären der am Tarifvertrag beteiligten Gewerkschaften besetzte Konferenz statt, die sich mit dem Abbruch des Mansfelder Lohnstillstandes beschäftigte.

wesentliche Absätze von dem Programm der Unternehmern

zu erzielen. Die Mansfelder AG, die bekanntlich einen siebenprozentigen Lohnabbau haben wollte, hieß auf diesem Standpunkt bis zuletzt bestehen. Wenig erklärten die Gewerkschaftsvertreter, daß an einen solchen Abbau der Mansfelder Arbeiter nicht zu denken sei.

Die Vertreter der Arbeiter haben sich bei den Verhandlungen nur von den Grundrissen halten lassen.

für die Mansfelder Arbeiterschaft das Günstigste herauszuholen.

Daß die Berufskräfte nicht ruhig sind, ist allgemein bekannt. Die getroffene Vereinbarung war deshalb das äußerste, was von der Gegenpartei (sowohl von den Regierungsstellen zu erreichen war. Wenn in der letzten Woche der „Klassenkampf“ und die AGS. sich in revolutionären Worten überließen, dann sind diese Worte nur zu beklagen.

Nach einer solchen Diskussion, an der sich eine ganze Reihe Funktionäre beteiligte und zum Ausdruck brachte, daß bei der augenblicklichen Situation nichts Besseres zu erreichen

der Urlaubzeit einbüßen. Zu alle dem kommen noch rechtliche Einschränkungen.

Die Metallarbeiter werden alles aufbieten, damit dieses Scheitern von Schiedsspruch in die Wollfahne wandert.

Verhinderter Lohnabbau.

In einem Briefen der Berliner Metallindustrie hatten die Unternehmer vor der Tarifbindung die Arbeitslose um 7 bis 10 Prozent gekürzt; das war nach dem Tarifvertrag vom 17. Juli 1928 unzulässig und führte zu einer Klage beim Reichsarbeitsgericht.

Die Bankangehörigen haben gegen den Schiedsspruch für das Bankgewerbe eine gesonderte Erklärung abgegeben. Dem Beschluß des Allgemeinen Verbandes der Bankangestellten, eine Klambition über den Spruch vorzunehmen, sind sämtliche am Tarifvertrag beteiligte Angestelltenorganisationen beigetreten.

gewesen wäre, nahm die Konferenz die nachfolgende Entscheidung einstimmig an:

Die am Sonntag, dem 14. Dezember, in Helbra abgehaltene Konferenz aller Tariforganisationen hat den Mansfelder Kupferbergbauern, Bergbauern und Gewerkschaften für ihre Tätigkeit das Vertrauen aus. Ganz sind die Opfer, die die Arbeiterschaft auf sich genommen hat.

Die geforderte Senkung der Gewerkschaften in der Voraussetzung der wirtschaftlichen Bedürfnisse die jetzt gebrauchten Opfer wieder zu befestigen und für eine härtere Gestaltung der Lohnverhältnisse zu kämpfen.

Gehälterabbau bei der Mansfeld AG, Durch freie Vereinbarung.

Nachdem die Frage des weiteren Lohnabbaues mit den Arbeitergewerkschaften und der Mansfelder AG bereits Anfang voriger Woche geteilt worden ist, ist am Sonntag zwischen der Mansfeld AG und den Angestelltenorganisationen ein Abkommen über den Abbau der Gehälter ab 1. Januar 1931 getroffen worden.

Für Wucher und Kapital. Die die Nazis sich selbst einluden. Heute stehen wir vor der Entlarvung des größten politischen Lügenbogens aller Zeiten.

Die Reichstagsverhandlungen der letzten Tage haben insofern gezeigt, daß wir nicht mehr vor, sondern mitten in der Entlarvung dieses Lügenbogens stehen.

Die Reichstagsverhandlungen der letzten Tage haben insofern gezeigt, daß wir nicht mehr vor, sondern mitten in der Entlarvung dieses Lügenbogens stehen. Was haben die Vaterlandskrieger dem Volke vor und während der Wahl nicht alles versprochen?

Der Finanzkapitalhändler der Nationalsozialistischen Partei, Herr Gottfried Feder, der während des Hitlerputsches schnell sein Vermögen in Sicherheit brachte, bevor er das gleiche allen anderen tat, rief den Unternehmern aus der Volkspartei zu: „Sie haben gar keine Ursache, und sozialistische Tendenzen zu unternehmen.“

Im Reichstag kimmten die Vertreter der nationalsozialistischen beherrschten Regierungen von Thüringen und Braunschweig für die Erhöhung der Hypothekenzinsen von 6 auf 7 1/2 Prozent, während sie gleichzeitig im Reichstag die Herabsetzung des Zinsfußes auf 5 Prozent beantragten.

Am bestenfalls aber war die Selbstenttarnung der Vaterlandskrieger in der Reichstagsdebatte vom Dienstag. In ihrem Parteiprogramm fordern die Nazis neben der Erhebung der Zinsfußfrage noch die Abschaffung des Arbeitsschutzgesetzes und die Abschaffung des Arbeitsschutzgesetzes und die Abschaffung des Arbeitsschutzgesetzes.

„Das Volk soll zur Meinung gebracht werden, als würden sich plötzlich neue Kräfte am politischen Horizont blicken.“ Auch das steht in dem Wahlprogramm der Nationalsozialistischen Partei.



Leipzig

Dienstag: 11.00: Schallplattenkonzert. 11.45: Theater und Volkstheater. 12.00: Schallplattenkonzert (Schallplatten). 12.35: Theater (Theater). 13.00: Theater, Oper und Operntheater. 14.00: Musikalische Vorträge. 14.30: Arbeiterturnhalle für die Jugend. 15.00: Spiel der Berliner Arbeiterturnvereine. 15.30: Aussonnerungen. 17.30: Theater und Operntheater. 18.00: Operntheater. 19.00: Operntheater. 19.30: Theater und Operntheater. 20.00: Theater und Operntheater. 21.00: Theater und Operntheater. 22.00: Theater und Operntheater. 23.00: Theater und Operntheater.

Königsweidenhausen

Dienstag: 7.00: Rundfunkkonzert. 10.10: Theater (Theater). 10.30: Theater (Theater). 11.00: Theater (Theater). 11.30: Theater (Theater). 12.00: Theater (Theater). 12.30: Theater (Theater). 13.00: Theater (Theater). 13.30: Theater (Theater). 14.00: Theater (Theater). 14.30: Theater (Theater). 15.00: Theater (Theater). 15.30: Theater (Theater). 16.00: Theater (Theater). 16.30: Theater (Theater). 17.00: Theater (Theater). 17.30: Theater (Theater). 18.00: Theater (Theater). 18.30: Theater (Theater). 19.00: Theater (Theater). 19.30: Theater (Theater). 20.00: Theater (Theater). 20.30: Theater (Theater). 21.00: Theater (Theater). 21.30: Theater (Theater). 22.00: Theater (Theater). 22.30: Theater (Theater). 23.00: Theater (Theater).

Nazi distanziert mit Sozialdemokrat im Kampf!

Ein Ereignis von besonderer Bedeutung ist das am Dienstag, dem 16. d. M., 19.30 Uhr vor dem Mikrophon der Deutschen Welle, Berlin (Rundfunkübertragung) stattgefundenen Vortragsabend des nationalsozialistischen Abgeordneten Feder. Wir empfehlen allen Radiohörern die Abhörung des Vortrags.

Rundfunkübertragung!

Wenn auch das Rundfunkprogramm nicht gefällt, wenn im Programm reaktionäre und arbeitserfäulende Tendenzen, insbesondere in den Vorträgen, auftreten, dann bedarf es nicht, indem der Gute Meinung um die Mitarbeit der Rundfunkübertragung in Leipzig G. I. Markt 8, schreibt. Je mehr Rundfunkübertragungen, desto eher wird Rückhalt auf die Wünsche der Werktätigen genommen.

Advertisement for Continental tires. Features a large image of a tire with the text 'Für Fahrrad und Kraftrad' and 'Continental'. Includes logos for 'Continental' and 'DFG'.





